

Februar/März 2026

KIRCHENBOTE

Nachrichten für die und aus den Kirchengemeinden
im Regionalpfarramt Roßlau-Weiden

**Kleiner leuchtender Moment,
vorbeigemogelt an der Frage
nach dem Zweck.**

**Dir ähneln
möchte ich
zuweilen.**

TINA WILLMS

Neu?!



Pfr. Helmut Markowsky

Wie ist es Ihnen ergangen, liebe Leserinnen und Leser? Haben Sie Ihre „guten Vorsätze“ für das neue Jahr schon alle entsorgt? Oder kämpfen Sie noch mit Ihrem inneren Schweinehund? Aber was daran ist neu? Ist die Frage nach dem „inneren Schweinehund“ und den guten Vorsätzen nicht jedes Neujahr da? Ja, Neuanfänge sind nicht immer leicht. Der Blick auf das bevorstehende Osterfest kann uns dabei helfen, den Neuanfang immer wieder zu entdecken. Jesus starb für uns, damit wir leben können. Wirkliches Leben ist gemeint, das Leben in Fülle und Segen. Ohne Karfreitag kein Osterfest und ohne Ostern keine Neuanfänge für uns. Wir brauchen den, der den Tod überwunden hat, um mit unserem „inneren Schweinehund“ fertig zu werden. So können wir immer wieder Neuanfänge wagen. Wir brauchen den, der uns liebt, auch wenn wir versagen, der uns aufhilft, wenn wir fallen und den, der uns zu Neuanfängen ermutigt. Er will, dass unser Leben gelingt. In diesem Sinne kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit und gehen Sie mit Hoffnung auf das Osterfest zu. Bleiben Sie behütet.

Ihr

Weltgebetstag 2026

12. Februar - 19.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau,

Gemeindeabend mit Landesinformationen über Nigeria

06. März - 17.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Gottesdienst für Frauen und Männer, Familien und Alleinstehende, Jung und Alt, Groß und Klein

08. März - 10.00 Uhr

St. Johanneskirche Weiden

Gottesdienst

„Kommt! Bringt eure Last.“ - Was für eine Aufforderung, was für ein Angebot an uns alle auf der ganzen Erde. Macht dies nicht gleich alles etwas leichter?

Christinnen aus Nigeria haben dieses Motto, angelehnt an Verse aus dem Matthäus-Evangelium (Mt.11,28-30), gewählt für die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2026. Gemeinsam mit Christen und Christinnen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Wir laden ein zu einem Informationsabend über Land und Leute Nigers am Donnerstag, dem 12. Februar, 19.00 Uhr in die Sakristei der Roßlauer Kirche.

Wir laden ein am weltweit stattfindenden Weltgebetstag am Freitag, dem 6. März, 17.00 Uhr zu

einem Gottesdienst für Frauen und Männer, Familien und Alleinstehende, Jung und Alt, Groß und Klein in die Roßlauer Kirche.

Anschließend sind Sie willkommen zu einem internationalen Mitbring-Abendimbiss, Gesprächen und Informationen. Rezepte für nigerianische Köstlichkeiten finden Sie hier: <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/nigeria/materialien-downloads/rezepte-26>.

Wir laden ein zu einem Gottesdienst am Sonntag, dem 8. März, 10.00 Uhr in die Weidener Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

K. Simmering, J. Müller, B. Bolze

Gemeindeabend Singapur/Kuala Lumpur

18. Februar - 19.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Wir laden zu einem Gemeindeabend am Mittwoch, dem 18. Februar - 19.00 Uhr - in die Sakristei der Roßlauer Kirche ein. Dr. Eckhard Zilm berichtet mit einem Dia-Vortrag über seine Eindrücke dieser Metropolen Asiens. *M. Rinke*

Konfi-Freizeit

27. Februar - 01. März
Elbingerode

Unsere Konfirmanden des Kirchenkreises Zerbst freuen sich auf ihre erste Konfirmanden-Freizeit im neuen Jahr, die vom 27. Februar bis zum 1. März in Elbingerode stattfindet. Wir wünschen ihnen viele interessante, inhaltsreiche Gespräche über „Gott und die Welt“

und viel Freude bei einem guten Miteinander und Live-Musik!

M. Rinke

Musik und Text zur Passion

28. Februar - 17.00 Uhr (Teil I)

28. März - 17.00 Uhr (Teil II)

St. Marienkirche Roßlau

Am 28. Februar und am 28. März laden wir zur Musik mit Texten der Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu Christi nach den Berichten der Evangelisten in die St. Marienkirche Roßlau ein. Abschnittsweise wird der Passionsgeschichte nachgegangen, umrahmt von Musik. Kantorin Ekaterina Leontjewa (Orgel) und KOP Tobies (Text) gestalten die Musiken. *J. Tobies*

Frühjahrsputz

21. März - 08.30 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Zum Frühjahrsputz in und um die Roßlauer Kirche laden wir herzlich ein. Es hat sich v. a. in der Kirche wieder so Manches angesammelt, was gereinigt werden soll. Für ein Frühstück wird gesorgt. *J. Tobies*

Konzert der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau

22. März - 15.00 Uhr
Dorfkirche Rodleben

Wir laden zu einem Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau am 22. März in die Dorfkirche Rodleben ein. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr. *A. Thomas*

Ökumenischer Fahrrad-Kreuzweg

03. April - 09.30 Uhr

Pfarrhof kath. Kirche in Roßlau



Herzlich wird zu einem ökumenischen Fahrrad-Kreuzweg am Karfreitag, dem 3. April (09.30

Uhr bis 11.30 Uhr) eingeladen. Startpunkt ist der Pfarrhof der katholischen Kirchengemeinde am Schillerplatz in Roßlau. *H. Neuhaus*

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit 2026

Exerzitien im Alltag über vier Wochen sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden: Bilder auf sich wirken zu lassen, Lieder zu singen, Texte zu meditieren, sich zu orientieren, geistlich zu wachsen. Diese vier Wochen mitzugehen bedeutet, dass Sie sich täglich mind. 20 Minuten Zeit für eine persönliche Be sinnung nehmen und am Abend

Zeit finden für einen Tagesrückblick. Einmal in der Woche findet ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch und zum Einstieg in die kommende Woche statt. Diese Treffen bieten auch Raum für eine gemeinsame Stille, für Lieder und Gebete.

Kursbegleitung:

Pfrn. Karoline Simmering, Ingeborg Nielebock

Kursbeginn:

24. Februar, 19.00 Uhr, Abschluss abend: 24. März, 19.00 Uhr

Ort:

Mutterhaus der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau

K. Simmering

Jubelkonfirmation 2026

21. Juni - 14.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Am 21. Juni wird die Jubelkonfirmation in Roßlau stattfinden. Den Gottesdienst zur steinernen (Jahrgang 1956), eisernen (Jg. 1961), diamantenen (Jg. 1966), goldenen (Jg. 1976) und der silbernen (Jg. 2001) Konfirmation feiern wir um 14.00 Uhr.

J. Tobies

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

Johanna Lehmann, geb. Höhne - 89 Jahre (in Jeber-Bergfrieden)

Ursula Stephan, geb. Mayer - 95 Jahre (in Garitz)

Valentin Fritz - 88 Jahre (in Thießen)

Dietmar Ückert - 75 Jahre (in Ragösen)

Hildegard Handt, geb. Dost - 87 Jahre (in Hundeluft)

Klaus Schütze - 80 Jahre (in Rodleben)

Jesus spricht : Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14, 6)



Foto: Hillnicht

Du sollst
fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute,
das der HERR,
dein Gott,
dir und
deiner Familie
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

FRÜHLINGSSPUREN

„Hallo, Mama“. Mein (damals siebenjähriger) Sohn klingt vergnügt, als er den Ranzen in die Ecke stellt. Er holt sogar gleich seine Brot-dose heraus. „Hallo“, sage ich. Und kann mir die Frage nicht verkneifen: Wie war's in der Schule? „Gut“, sagt er. „Die Lehrerin war mit uns draußen. Wir haben Frühlingsspuren gesucht.“ Ich bin überrascht. Frühlingsspuren suchen? Vermutlich steht das eher nicht auf dem Lehrplan. „Und?“, frage ich, „Habt ihr welche gefunden?“ „Ja“, sagt er. „In einem Garten gab es Schneeglöckchen. Bei dem Weg mit den großen Bäumen waren so kleine Blumen in Gelb. Und im Wald war ein Specht.“ „Tolle Idee“, denke ich und freue mich, dass die Lehrerin den Kindern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt. Immer zu zweit, Hand in Hand, sind die Kinder losgezogen, haben sich umgeschaut, haben „Guck mal, da!“ ge-

rufen, sind umhergesprungen, wenn sie etwas entdeckt haben. Sie haben die frische Luft gespürt, den Hauch Frühling darin, haben Krokusse und Winterlinge, Meisen und Amseln kennengelernt. Und vielleicht sind auch andere Kinder vergnügt nach Hause gekommen. Bis heute wirkt die Idee dieser Lehrerin bei mir nach. Ende Februar sage ich mir: Jetzt gehe ich los, um Frühlingsspuren zu suchen. Meine Sinne schärfen sich, ich spüre die Luft auf der Haut und freue mich an den ersten Farbklecksen am Boden. Ich lausche den Vögeln und versuche, sie in den Zweigen zu entdecken. Und ich denke an die Kinder, die längst erwachsen geworden sind. Aber wer weiß, vielleicht machen auch sie sich manchmal noch auf, um an einem Tag im Februar die ersten Frühlingsspuren zu suchen.

TINA WILLMS

So 01. Februar - Letzter So. n. Epiph.

09:30 Uhr: Roßlau
 Gottesdienst
 mit Abendmahl
 (Pf. Rinke, E. Leontjewa)
 10:00 Uhr: Hundeluft - Gottesdienst
 (Pf. Markowsky)

Mo 02. Februar Lichtmess

18:00 Uhr: Rodleben - Andacht
 mit Chor (KOP Tobies)

Di 03. Februar

17:00 Uhr: Roßlau
 Landesk. Gemeinschaft

Mi 04. Februar

15:00 Uhr: Hundeluft
 Gemeindenachmittag

19:30 Uhr: Roßlau - GKR

Do 05. Februar

10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe

Fr 06. Februar

10:00 Uhr: Roßlau
 Gottesdienst im
 Haus an der Rossel
 (Pfr. Rinke, B. Stage)

So 08. Februar - Sexagesima

09:30 Uhr: Roßlau - Gottesdienst
 (KOP Tobies, E. Leontjewa)

Mo 09. Februar

14:30 Uhr: Roßlau - Seniorenkreis
 19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 10. Februar

14:30 Uhr: Meinsdorf - Frauenkreis
 17:00 Uhr: Roßlau
 Landesk. Gemeinschaft

Mi 11. Februar

15:00 Uhr: Ragösen
 Gemeindenachmittag

Do 12. Februar

17:00 Uhr: Roßlau - Konfirmanden
 19:00 Uhr: Roßlau
 Gemeindeabend zum
 Weltgebetstag

Fr 13. Februar

10:00 Uhr: Roßlau
 Gottesdienst im
 Haus Elbe-Fläming
 (Pfr. Rinke, B. Stage)

So 15. Februar - Estomihhi

09:30 Uhr: Roßlau - Gottesdienst
 (Pf. Rinke, E. Leontjewa)
 10:00 Uhr: Weiden - Gottesdienst
 (Pfrn. Simmering)

Mo 16. Februar

19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 17. Dezember

09:30 Uhr: Rodleben - Kinderkirche
 17:00 Uhr: Roßlau
 Landesk. Gemeinschaft

Mi 18. Februar

19:00 Uhr: Roßlau
 Gemeindeabend über
 Singapur und Kuala Lumpur

Do 19. Februar

10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe

So 22. Februar - Invokavit

09:30 Uhr: Roßlau - Gottesdienst
 (Pf. Rinke, E. Leontjewa)
 10:00 Uhr: Ragösen - Gottesdienst
 (Pfrn. Simmering)
 11:00 Uhr: Thießen - Gottesdienst
 (Pfrn. Simmering, D. Dietz)

Mo 23. Februar

19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor
 19:30 Uhr: Mühlstedt
 Nathoer Frauenkreis

Di 24. Februar

17:00 Uhr: Roßlau
 Landesk. Gemeinschaft

Do 26. Februar

11:30 Uhr: Roßlau - Besuchskreis

Sa 28. Februar

10:30 Uhr: Weiden
 Kinder- & Jugendtreff
 17:00 Uhr: Roßlau
 Musik & Text zur Passion
 (KOP Tobies, E. Leontjewa)

So 01. März - Reminiszere

09:30 Uhr: Roßlau
 Gottesdienst mit Chor
 und Abendmahl
 (KOP Tobies, E. Leontjewa)

Mo 02. März

19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 03. März

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 04. März

15:00 Uhr: Hundeluft
Gemeindenachmittag
19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Do 05. März

10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe
Fr 06. März
17:00 Uhr: Roßlau
Familiengottesdienst
zum Weltgebetstag
(Pfrn. Simmering, J. Müller,
B. Bolze)

So 08. März - Okuli

09:30 Uhr: Roßlau - Gottesdienst
(Pf. Rinke, E. Leontjewa)
10:00 Uhr: Weiden
Gottesdienst zum
Weltgebetstag
(Pfrn. Simmering)

Mo 09. März

14:30 Uhr: Roßlau
Seniorenkreis mit dem
Meinsdorfer Frauenkreis
zum Weltgebetstag

Mo 09. März

19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 10. März

09:30 Uhr: Rodleben - Kinderkirche
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 12. März

17:00 Uhr: Roßlau - Konfirmanden

Fr 13. März

10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke, B. Stage)

So 15. März - Lätare

09:30 Uhr: Roßlau - Gottesdienst
(Pf. Rinke, E. Leontjewa)
10:00 Uhr: Hundeluft - Gottesdienst
(Pfr. Markowsky)

Mo 16. März

19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 17. März

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 19. März

10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe

Sa. 21. März

08:30 Uhr: Roßlau
Frühjahrsputz in der Kirche

So 22. März - Judika

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Konfis
und anschließendem
Mitbring-Brunch
(Pf. Rinke, E. Leontjewa)

10:00 Uhr: Ragösen - Gottesdienst
(Pfrn. Simmering)

11:00 Uhr: Thießen - Gottesdienst
(Pfrn. Simmering)

15:00 Uhr: Rodleben
Konzert der Musikschule
„Kurt Weil“ Dessau

Mo 23. März

19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 24. März

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 26. März

11:30 Uhr: Roßlau - Besuchskreis

17:00 Uhr: Roßlau - Konfirmanden

Fr 27. März

16:30 Uhr: Roßlau - Kirchenmäuse

Sa 28. März

10:30 Uhr: Weiden
Kinder- & Jugendtreff

17:00 Uhr: Roßlau
Musik & Text zur Passion
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

So 29. März - Palmarum

09:30 Uhr: Roßlau - Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

Di 31. März

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 01. April

19:30 Uhr: Roßlau - GKR

Konzert am 1. Advent

Am 1. Advent 2025 fand ein sehr besonderes Konzert in der festlich geschmückten Kirche Weiden statt. Das Ensemble „Spilara“ sang, musizierte auf unterschiedlichen Streichinstrumenten, flötete, spielte Harfe, Schalmei und Drehleier. So interpretierten die drei Spielfrauen Gesine Friedrich, Maike Hintzsche und Ingeborg Nielebock



Ensemble „Spilara“ in Weiden.

Foto: A. Gautsch

unsere schönen Advents- und Weihnachtslieder auf ganz bezaubernde Weise. Die Besucherinnen und Besucher waren angetan und lauschten den Klängen und der Verkündigung, dass der Heiland Jesus Christus für unser Leben Tragendes und für unsere Seele Nährendes bereithält. *K. Simmering*

St. Martin 2025

Der Sternenkinder e.V. Dessau konnte sich über eine Spende in Höhe von 180,50€ aus den St. Martinsfesten in Roßlau und Grochwitz freuen. In Rodleben sind 219€ für die „Gelben Feen“ des Familienzentrums SHIA e.V. gesammelt worden. Im Namen beider Vereine sagen wir DANKE! an alle Spenderinnen und Spendern. *J. Müller*

Adventsdorf Serno 2025

Schon zum 12. Mal wurde Serno zum Adventsdorf. Auch 2025 hat-





Geschmückte Fenster in Serno. Foto: K. Simmering

ten sich viele Sernoerinnen und Sernoer gefunden, die bereit waren, ihre Fenster und auch manche Tür zu schmücken und zu beleuchten sowie zu einem kleinen gemütlichen Teil einzuladen. So wurde allen Teilnehmenden und denen, die die Abende gestalteten, ein wunderbares gegenseitiges Geschenk in dieser herausfordern- den Zeit zuteil.

Bei Wind und Wetter erlebten wir Gemeinschaft, sangen und beteten zusammen, hörten Gedichte und Geschichten, tauschten uns aus, teilten Freud und Leid, genossen Brot und Gebäck, Glühwein und Tee und baten immer wieder um Gottes Segen. Es war eine besonde- re und schöne adventliche Zeit, die wir miteinander teilen konnten und erlebt haben. Vielen herzli- chen Dank für die engagierte Be- reitschaft, das Adventsdorf Serno wieder entstehen zu lassen. Vielen herzlichen Dank an die ehrenamt- lichen Gemeindeglieder für das Lesen von Gebet und Segen und an diejenigen, die wunderbare und kreative Ideen bei der Gestaltung der Adventsabende umsetzen.

Möge die Botschaft, dass Gott im-

mer wieder auch heute in unsere Welt kommt und das Christuskind mit seinem Segen oft unerkannt bei uns ist, in unser Leben wirken an allen kommenden Tagen dieses Jahres 2026. In herzlicher Verbun- denheit

Ihre Pfarrerin Karoline Simmering

Stark wie ein Löwe!

Das ist nicht immer leicht. Aber man kann etwas tun, um sich selbst zu stärken.

Vom 16. bis 18. Dezember war Nadine Teller – Ermutigerin für kleine und große Herzen zu Gast in unse- rem Hort der Kita Sonnenkäfer. Gemeinsam mit ihr arbeiteten wir am Projekt: „Stark wie ein Löwe“. Leider ist Mobbing und Gewalt auch bei uns ein Thema. Um Kin- der zu stärken und zu motivieren, ihren Alltag zu meistern, war es uns ein großes Anliegen, Nadine



„Löwenstark“ in Rodleben.

Foto: D. Stephan

Teller bei uns zu begrüßen. Sie verstärkte die Kinder, aber auch die pädagogischen Fachkräfte ihren ganz eigenen Weg zu gehen, dass jeder ein Superheld ist, mit Stärken und Schwächen, und das ist gut so! Durch viele praktische Übungen wurde uns gezeigt, wie man auf seinen Körper, aber auch auf die des Gegenübers achten soll. Mit löwenstarken Merksätzen, die so einfach sind aber für jeden Tag so wichtig, wurde den Kindern gezeigt, wie sie auch mit schwierigen Situationen umgehen können. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Superhelden-Urkunde. Natürlich ist es wichtig, dieses Thema immer wieder zu besprechen. Im neuen Jahr wollen wir es wieder ermöglichen und allen Kindern die Chance geben, stark wie ein Löwe zu sein. Danke an Nadine Teller!

D. Stephan

Adventskaffee in Grochewitz

Gern erinnern wir uns an das Konzert mit Hanna und Bastian am 07. Dezember 2025 in unserer warmen Kirche in Grochewitz. Pfarrer Helmut Markowsky hat uns zwischen



Advent in Grochewitz.

Foto: M. Freuck

den Gesangseinlagen mit seinen schönen Weihnachtsgeschichten erfreut. Anschließend wurde zum gemeinsamen Kaffeetrinken in gemütlicher Atmosphäre eingeladen. Ich danke allen weiteren Helfern (Bäcker/innen, Dekorateure u. v. m.) für das gute Gelingen dieses Nachmittages. *M. Freuck*

Adventseinkehr in Gernrode

Zu einer Adventseinkehr hatten die Ev. Frauen in Anhalt im Dezember 2025 eingeladen. Auch Frauen aus unserem Regionalpfarramt nahmen teil. Wir spürten in diesen Tagen den Engeln, den Boten Gottes, nach. Wir betrachteten biblische Erzählungen, tauschten uns aus, teilten Stille und Gebet, sangen und musizierten, unternahmen einen Spaziergang und genossen gemeinsame Mahlzeiten, kreatives Gestalten und Gemeinschaft. "Wir wurden uns gegenseitig zu Engeln", so wurde es von einer Teilnehmerin gesagt. Gott sei Dank.

K. Simmering



Einkehrtag in Gernrode.

Fotos: K. Simmering

Advent und Heilig Abend in Thießen

In diesem Advent gestalteten wieder eine Woche lang Familien Adventsfenster, und wir trafen uns vor den Fenstern, um gemeinsam diese zu beschauen und gedanklich einen "Weg zur Krippe" zu gehen. Die Adventsfenster wurden vom 1. bis 7. Dezember wunderbar gestaltet und geschmückt. Während der kleinen Besinnungen dachten wir daran, dass Gott in unsere Welt kommt, gerade auch wieder in dieser Adventszeit. Wir hörten Geschichten und baten um Gottes Segen für uns und unsere Welt. Allen, die ihre Fenster liebevoll gestalteten und ein Heißge-

trränk sowie Leckereien für die Besucherinnen und Besucher bereit hielten, ein herzliches Dankeschön.

Zur Christvesper hatten Meike Schinkel und Uta Scherer mit Thießener Kindern ein Krippenspiel eingeübt. Herzerwärmend wurde den Besucherinnen und Besuchern die Freude über die Geburt des Jesuskinds verkündet.

Herzlichen Dank für die Gestaltung des Krippenspiels, das - wie alle Krippenspiele - über sich selbst hinauswies auf eine andere Wirklichkeit hin. Möge die Freude über das Dasein und Wirken Jesu Christi in der Welt uns in diesem Jahr 2026 ebenso immer wieder unser Herz erwärmen. *K. Simmering*



Adventlich geschmückte Fenster in Thießen.

Fotos: K. Simmering



Bilder von den Krippenspielen in Rodleben (Bild oben), Weiden (Bild unten) und Roßlau (Bild oben rechts).

Fotos: privat



Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

vom
18. Februar
bis
6. April



Kindersseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Martha und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Die Johanniter:

Immer für Sie da.

Hausnotruf
Pflege Zuhause
Hauswirtschaft
Einkäufe und Behördenwege

Wir sind für Sie da, rufen Sie uns an:

 0340 26079-10

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Diakonie

PFLEGEDIENSTE gGmbH ZERBST

rund um Zerbst und Roßlau



*Pflege
die sich bewegt!*

Pflegedienstleiterin:
Nadine Litschke

39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Str. 42



03923 74030



03923 740321



pflegedienst@diakonie-zerbst.de
www.diakonie-zerbst.de

Physiotherapie Silke Franke

Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene



**ROSSLAU
PHYSIOTEAM**

- Physiotherapie
- Spezialtherapien für Kinder und Erwachsene
- Hausbesuche

Nordstraße 14
(Ärztehaus neben dem NP-Markt)
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (03 49 01) 9 50 94
www.physiotherapie-rosslau.de



**Malerbetrieb Lüngen
Meisterbetrieb
Roßlau**



Hauptstraße 61
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 43
98

Fax 03 49 01 / 8 46 58
Funk 01 77 / 6 72 57 70

DEN LEBENDEN HILFE - DEN TOTEN EHRE

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Umfassende Trauerberatung
Erledigung der Formalitäten**



**Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.**

**Tel. (03 49 01) 8950
Berliner Straße 44 - 06862 Roßlau (Elbe)**



**Anhaltische
Diakonissen-
anstalt Dessau**

**Altenpflegeheim
Marienheim**

Oechelhaeuserstraße 22
06846 Dessau-Roßlau

**„Ja, ich will euch tragen
bis zum Altern hin.“**

Unter diesem Leitspruch bieten wir in einem kirchlich geprägten Umfeld voll- und teilstationäre Pflege und altersgerechtes Servicewohnen an.

Weitere Informationen:

Heike Schmidt

Telefon 0340-6502-3010
Fax 0340-6502-3019
eMail marienheim@ada-dessau.de

Impressum:

Der **KIRCHENBOTE** wird herausgegeben von den Gemeindekirchenräten der Kirchengemeinden im Regionalpfarramt Roßlau.

Anschrift:

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Pfr. Jürgen Tobies
Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901-949332
eMail: kirchenbote@kirche-rosslau.de.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Telefon: 05838-990899
eMail: info@gemeindebriefdruckerei.de

**Redaktion: Helmut Markowsky
Layout: Jürgen Tobies**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
April/Mai 2026: 28. Februar 2026**

Auflage: 1.750

**Nicht näher ausgewiesene Bilder, Texte
und Grafiken:
www.gemeindebrief.evangelisch.de**

Anschriften

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Große Marktstraße 9
06862 Dessau-Roßlau
Fax 034901-949331
Internet www.kirche-rosslau.de

Büro: Manuela Juling
Telefon 034901-949330
eMail manuela.juling@kircheanhalt.de
Büro: Susanne Schwabe
Telefon 034901-949333
eMail susanne.schwabe@kircheanhalt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag: 9 - 12 Uhr

Kirchengemeinden
Brambach-Neeken-Rietzmeck, Mühlstedt-
Meinsdorf, Natho, Rodleben, Roßlau mit Streetz:
Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies
Telefon 034901-949332
eMail juergen.tobies@kircheanhalt.de
Pfarrer Markus Rinke
Telefon 034901-949334
eMail markus.rinke@kircheanhalt.de
Kantorin Ekaterina Leontjewa
Telefon 0340-87014537
eMail ekaterina.leontjewa@kircheanhalt.de

Kirchengemeinden Ragösen, Thießen, Weiden:
Pfarrerin Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail karoline.simmering@kircheanhalt.de
Pfarrer Helmut Markowsky
Telefon 034901-949339
eMail helmut.markowsky@kircheanhalt.de
alle Kirchengemeinden:
Gemeinepädagogin Josefine Müller
Telefon 034901-946081
eMail josefine.mueller@kircheanhalt.de

Ev. Kindergarten Sonnenkäfer Rodleben
Schulstraße 1
06861 Dessau-Roßlau
Leiterin Grit Frens
Telefon 034901-87657
Fax 034901-546267
eMail kita-rodleben@kircheanhalt.de
Internet www.sonnenkaeferkita.de

Ev. Friedhöfe Roßlau und Streetz
Am alten Friedhof
06862 Dessau-Roßlau
Leiter Kai Eichelbaum
Telefon 034901-67244
Fax 034901-67244
eMail friedhof@kirche-rosslau.de

Musik an St. Marien Roßlau e.V.
Große Marktstr. 9
06862 Dessau-Roßlau
Vorsitzende Barbara Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail musikverein@kirche-rosslau.de

Kirchbauverein Rodleben e.V.
Steinbergsweg 3
06861 Dessau-Roßlau
Vorsitzender Reiner Thomas
Telefon 034901-532921
eMail kirchbauverein@kirche-rosslau.de

GKR-Vorsitzende bzw. Ansprechpartner vor Ort:
Brambach: Susanne Schwabe - Büro Roßlau
Telefon 034901-949333
eMail brambach@kirche-rosslau.de

Meinsdorf: Uta Dreibrodt
Telefon 0340-87014530
eMail meinsdorf@kirche-rosslau.de

Mühlstedt: Gabriela Böhme
Telefon 0340-87014531
eMail [muelhstedt@kirche-rosslau.de](mailto:muehlstedt@kirche-rosslau.de)

Natho: Isolde Krüger
Telefon 0340-87014532
eMail natho@kirche-rosslau.de

Neeken: Elke Weinhauer
Telefon 0340-87014534
eMail neeken@kirche-rosslau.de

Ragösen: Ivonne Fleischer
Telefon 034901-549975
eMail ragoesen@kirche-rosslau.de

Rietzmeck: Reiner Lange
Telefon 034901-949336
eMail rietzmeck@kirche-rosslau.de

Rodleben: Beate Krüger
Telefon 034901-599780
eMail rodleben@kirche-rosslau.de

Roßlau: Falk Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail rosslau@kirche-rosslau.de

Streetz: Birgit Bake
Telefon 0340-87014536
eMail streetz@kirche-rosslau.de

Thießen: Kerstin Kellner
Telefon 034901-599914
eMail thiessen@kirche-rosslau.de

Weiden: Pfrn. Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail weiden@kircheanhalt.de